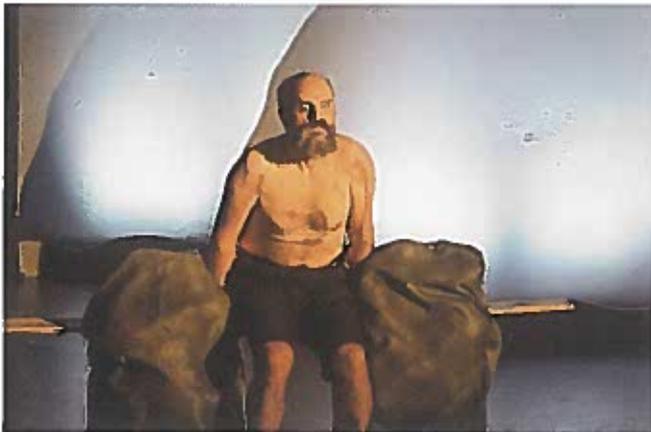


EPPAN: DER „WILDE MANN“ ALS THEATERSTÜCK

- Peter Wöth als Theaterstück – sein Leben wurde nun für die Bühne adaptiert

Quelle: Carolin Karadar

AD In Girlan kennen ihn alle, den Peter Wöth (1824–1896), der am „Wilden Mann“-Bühel im Montigglerwald ca. 30 Jahre lang als naturverbundener Einsiedler und Sonderling gewohnt hat.

Die Idee, sein abenteuerliches Leben in Form eines Theaterstücks zu zeigen, ging vom Bildungsausschuss Girlan aus; treibende Kraft dabei war Paul Sanin. Es musste ein Regisseur gefunden werden; man fand schließlich in Martin Nicolussi den geeigneten Mann, der sich nach kurzer Bedenkzeit bereitfand, den Auftrag anzunehmen und ein Theaterstück zu schreiben.

Wer war nun dieser Peter Wöth? Er wuchs im 19. Jahrhundert auf in einem Zeitalter, das geprägt war von revolutionären und aufklärerischen Gedanken. In seinen Jugendjahren erwies er sich als kritischer Kopf, der offen das aussprach, was er dachte. Durch seine kommunistischen, antiklerikalen Ideen und Aktionen kam er immer stärker in Konflikt mit der Ortskirche und der Dorfgemeinschaft. Mit 27 Jahren verkaufte er den väterlichen Hof, wanderte nach Amerika aus, schloss sich einer Gruppe von Goldgräbern aus Kitzbühel an und erträumte sich, in einer gerechten und freien Welt leben zu können.

Von seinem Aufenthalt in Übersee gibt es keine Notizen. Als er im Jahre 1867 nach Girlan zurückkehrte, zog er sich in den Montigglerwald zurück und lebte dort, ohne sich ins Dorf zu integrieren. Bis zu seinem Tod im Armenhaus von St. Pauls lehnte er alles Klerikale ab, weigerte sich, die Sakramente zu empfangen und wurde ohne kirchlichen Segen in einer nicht geweihten Ecke im Friedhof von St. Pauls begraben.

Martin Nicolussi legte im Theaterstück die einzelnen Szenen kabarettistisch an und bewies dabei Einfallsreichtum und sprachlichen Witz. Das Leben von Peter Wöth wurde dabei wahrheitsgetreu wiedergegeben. Die Schauspieler Norbert und Markus Knollseisen, Martin Nicolussi und Ingemar Vienna von der Gruppe „Dementiis Tirolensis“ überzeugten in ihren jeweiligen Rollen; die musikalische Begleitung von Gretl Pohl und der Gesang lockerten die Szenen auf. Sehr schön war auch das Bühnenbild. Der Theatergruppe Girlan ist mit der Organisation dieses Stücks ein Volltreffer geglückt. ■



WIESENHOF
GARDEN RESORT

Ort der Entspannung

DURCHATMEN
in traumhafter Naturkulisse

GENIESSEN
raffinierte Küche mit gourmetvollen Momenten

ENTSPANNEN
im großzügigen Spa mit täglichen Saunaaufgüssen

Wiesenhof Sternstunden**7.11 - 8.12.2021**

Eine Nacht zum Preis von € 115 pro Person inkl. ¾-Verwöhpension, egal in welcher Zimmerkategorie.

Buchbar von Sonntag - Donnerstag

Saunawoche**28.11 - 5.12.2021**

5 Nächte ab € 512 pro Person, inkl. ¾-Verwöhpension.

Täglich 6 abwechslungsreiche Aufgüsse

Day Spa**Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit**

Badetasche mit Bademantel und Badeschuhe, sowie Nachmittagssnack inklusive.

Ab € 45 pro Person

Wiesenhof Garden Resort****S
Passeierer Straße 44 · I-39015 St. Leonhard in Passeier · Südtirol
T +39 0473 65 61 55 · info@wiesenhof.net · www.wiesenhof.net